

# Evaluation des Projekts „Dresdner Neuanfang“

Vorgehen und Ergebnisse

*2. Sächsischer LandesPräventionstag, 14. – 15.11.2014 in Dresden*



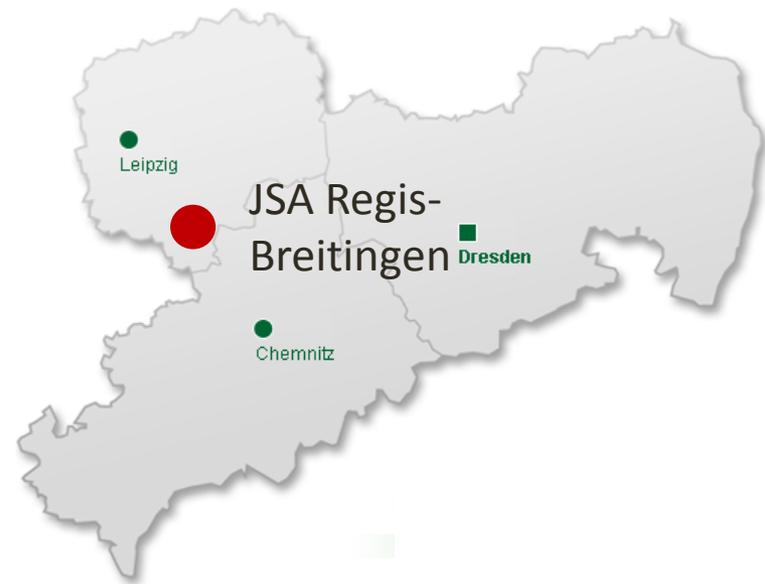
# Übersicht

- Hintergrund
- Projekt „Dresdner Neuanfang“
  - Maßnahme
  - Ziele
- Methoden
  - Indikatoren und Wirkungsmodell des Projekterfolgs
  - Erhebungsinstrumente
- Ergebnisse und Fazit

Evaluation Dresdner Neuanfang

# HINTERGRUND

# Hintergrund



- Jugendstrafanstalt (JSA) am Rande von Sachsen
- Große Entfernung zum Heimatort Dresden, zur Familie und zu Freunden
- Gestaltung des Übergangs von Haft in Freiheit wichtig für eine gute Reintegration
- Projekt soll den Übergang optimieren und die Jugendlichen unterstützen
- Evaluation soll zeigen, inwieweit das Projekt den Bedürfnissen der Jugendlichen entspricht und welche Optimierungsmöglichkeiten es gibt

Evaluation Dresdner Neuanfang

# DAS PROJEKT

# Projekt „Dresdner Neuanfang“

- Begleitung von nach Jugendstrafrecht Verurteilten beim Übergang von Haft in die Freiheit
- Begleitung beginnt in der Haft ca. 6 Monate vor dem Entlassungstermin und endet spätestens 1 Jahr nach Haftentlassung
- Die Jugendlichen formulieren dabei ihren Bedarf an Unterstützung
- Entlassungsbegleiter stehen als Ansprechpartner, Berater und Unterstützer bei der Grundsicherung (Finanzen, Wohnen) und der Reintegration (z.B. Schul-/Ausbildung, Schuldenabbau usw.) beiseite

# Projekt „Dresdner Neuanfang“

- Ziele

**Grobziel**

**Optimierung des Übergangs von Haft in die Freiheit**

**Feinziele**

**Reintegration**

**Grundsicherung**

**Vorbereitung in der Haft**

**Optimierung der Arbeit der  
Entlassungsbegleiter**

# Projekt „Dresdner Neuanfang“

## Koordinator

Jugendgerichtshilfe Dresden

## Projektpartner

Träger der freien Jugendhilfe

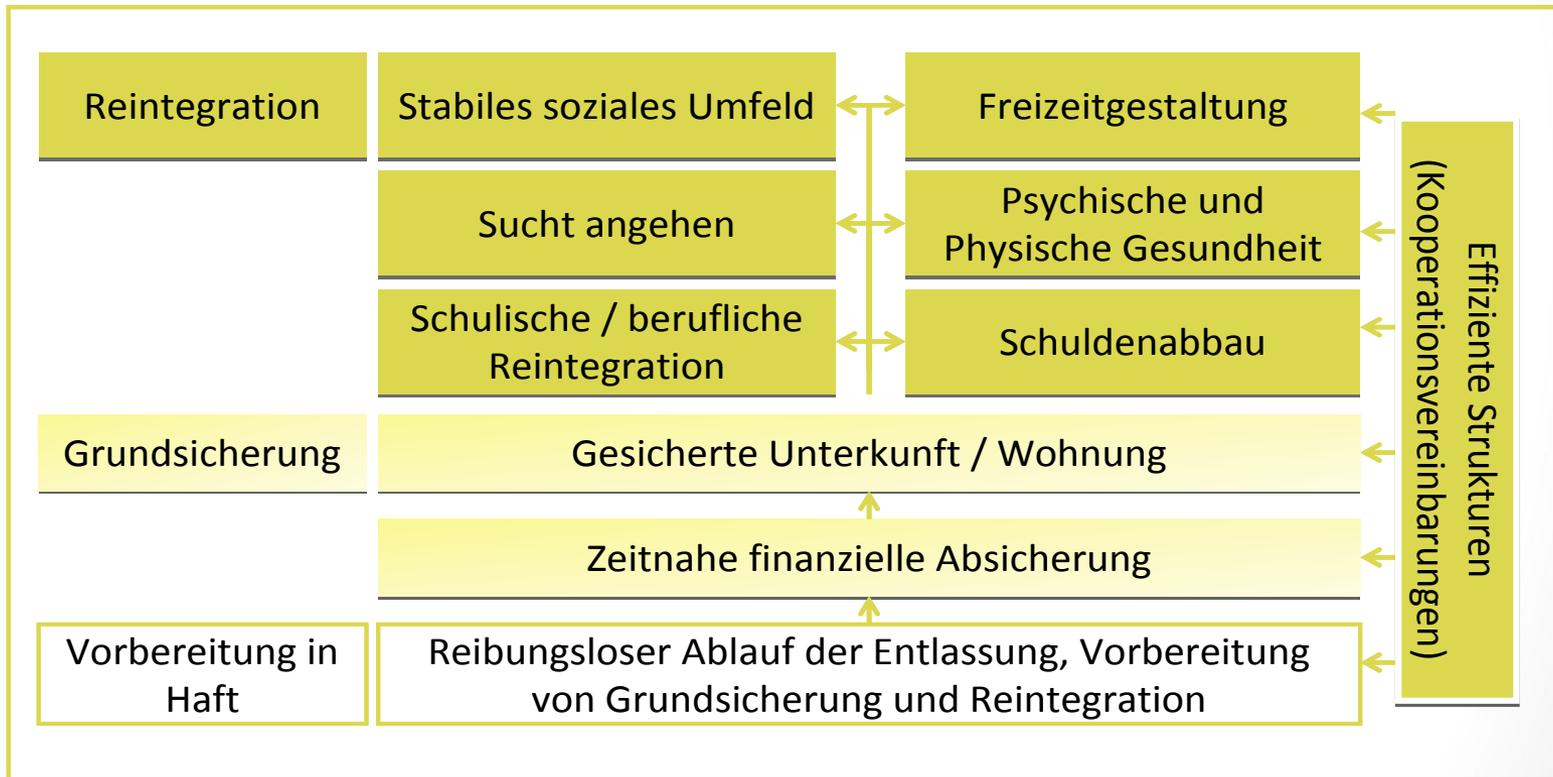


Evaluation Dresdner Neuanfang

# METHODE

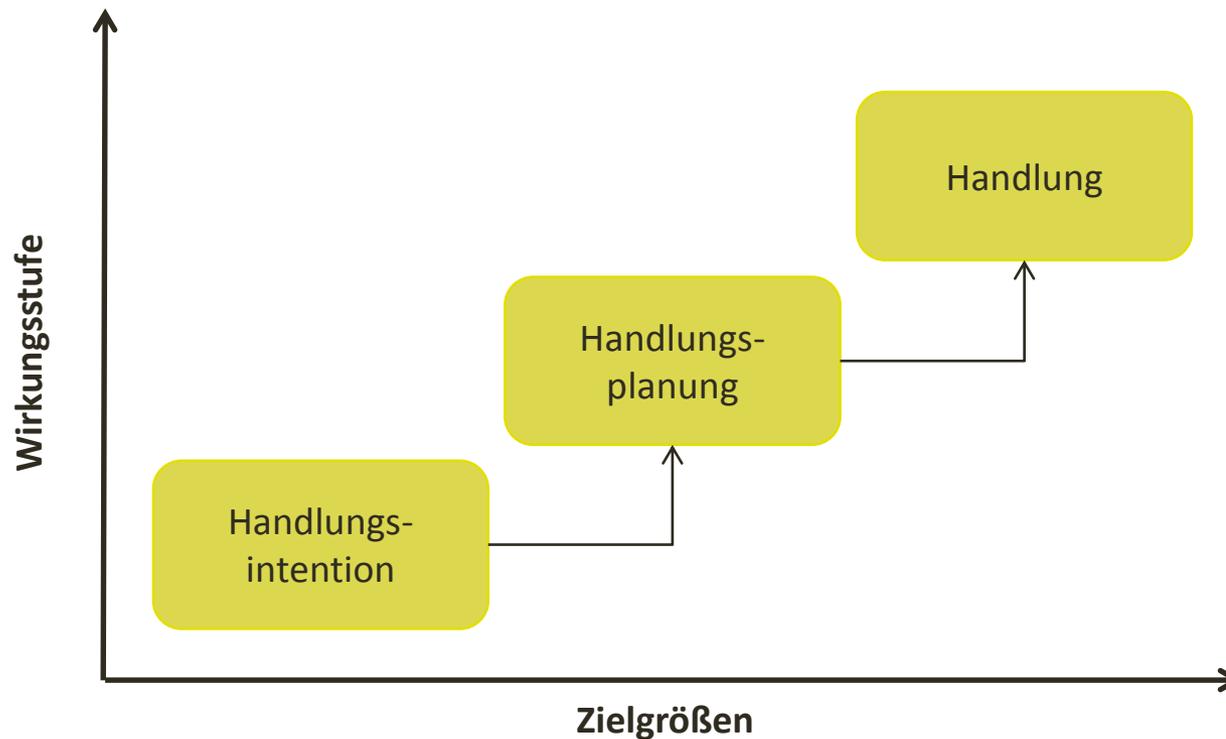
# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Indikatoren für Projekterfolg



# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Erfassung des Projekterfolgs – Stufenmodell



# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Erhebungsinstrumente



z.B. Vorbereitung auf die Haftentlassung

Finanzielle Absicherung

Wohnen/ Unterkunft

Schuldenabbau

Schulische/ berufliche Reintegration

Sucht angehen

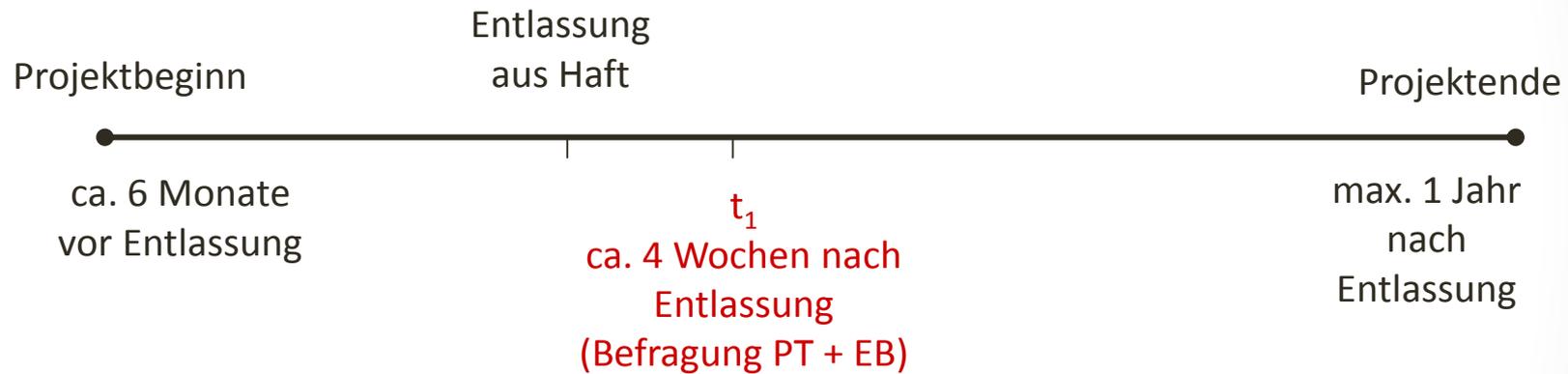
Stabiles soziales Umfeld

Physische und psychische Gesundheit

Freizeitgestaltung

# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Design



Evaluation Dresdner Neuanfang

## ERGEBNISSE (AUSZUG)

# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

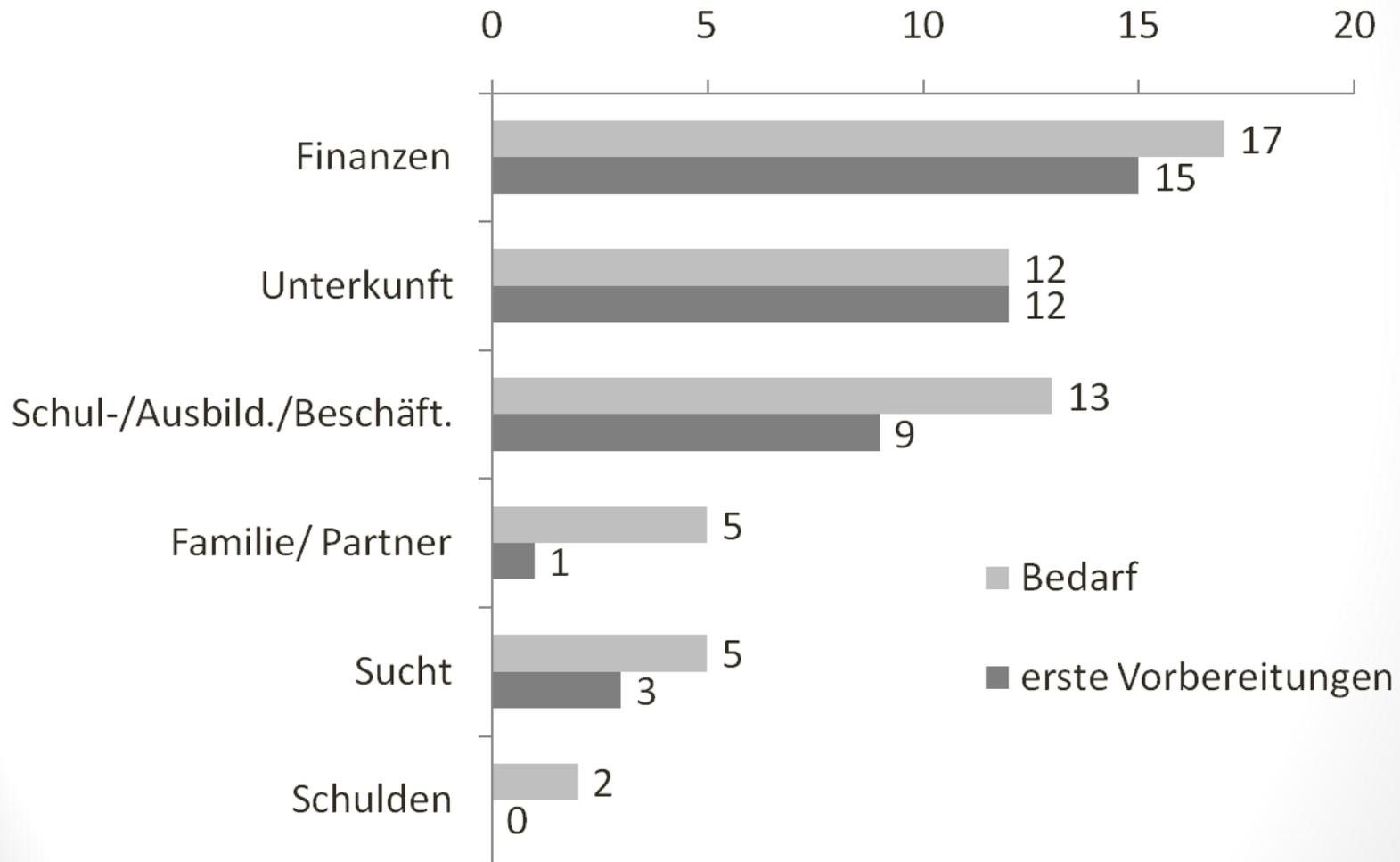
## Zielgruppe und Stichprobe

- ca. 30 nach Dresden entlassene Jugendliche davon 20 Projektteilnehmer in 2013
- Befragte Projektteilnehmer N = 7; Befragte Entlassungsbegleiter N = 17
- Alter Projektteilnehmer  $\bar{x}$  21 Jahre
- Haftdauer  $\bar{x}$  15,7 Monate

<b>Straftat</b>	<b>Abs. Häufigk.</b>	<b>Rel. Häufigk.</b> <b>(bez. auf Gesamtzahl)</b>
Gewalt/ Körperverletzung	10	38,5 %
Raub/ räuberische Erpressung	4	15,4 %
Verstoß gegen BtMG	2	7,7 %
Diebstahl/ Unterschlagung	4	15,4 %
Untreue/ Betrug	4	15,4 %
Sonstige	1	3,8 %
Keine Angabe möglich	1	3,8 %
<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>100 %</b>

# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Vorbereitung in Haft (abs. Häufigkeiten)



# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Grundsicherung - Finanzen

## Antrag

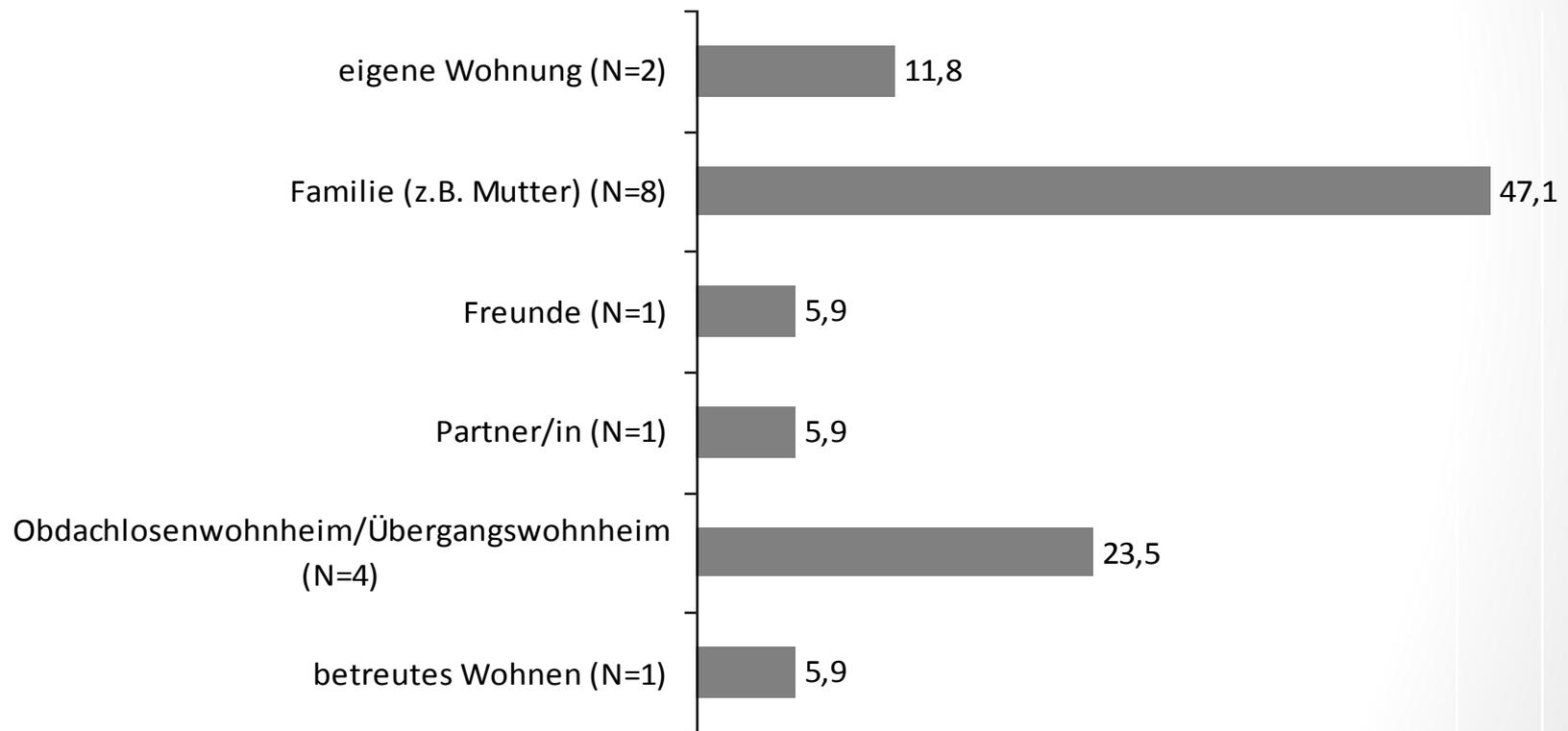
- Antrag auf ALG II = 9 Personen ALG I und ALG II = 6
- 67 % reichen den Antrag 1 – 3 Tage nach der Entlassung ein
- Je 13 % eine oder zwei Wochen nach Entlassung

## Leistungen

- 40 % erhalten innerhalb von zwei Wochen Leistungen
- 27 % innerhalb von drei bis vier Wochen
- 27 % mehr als einen Monat später

# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Grundsicherung – Wohnsituation nach der Haftentlassung (in %)



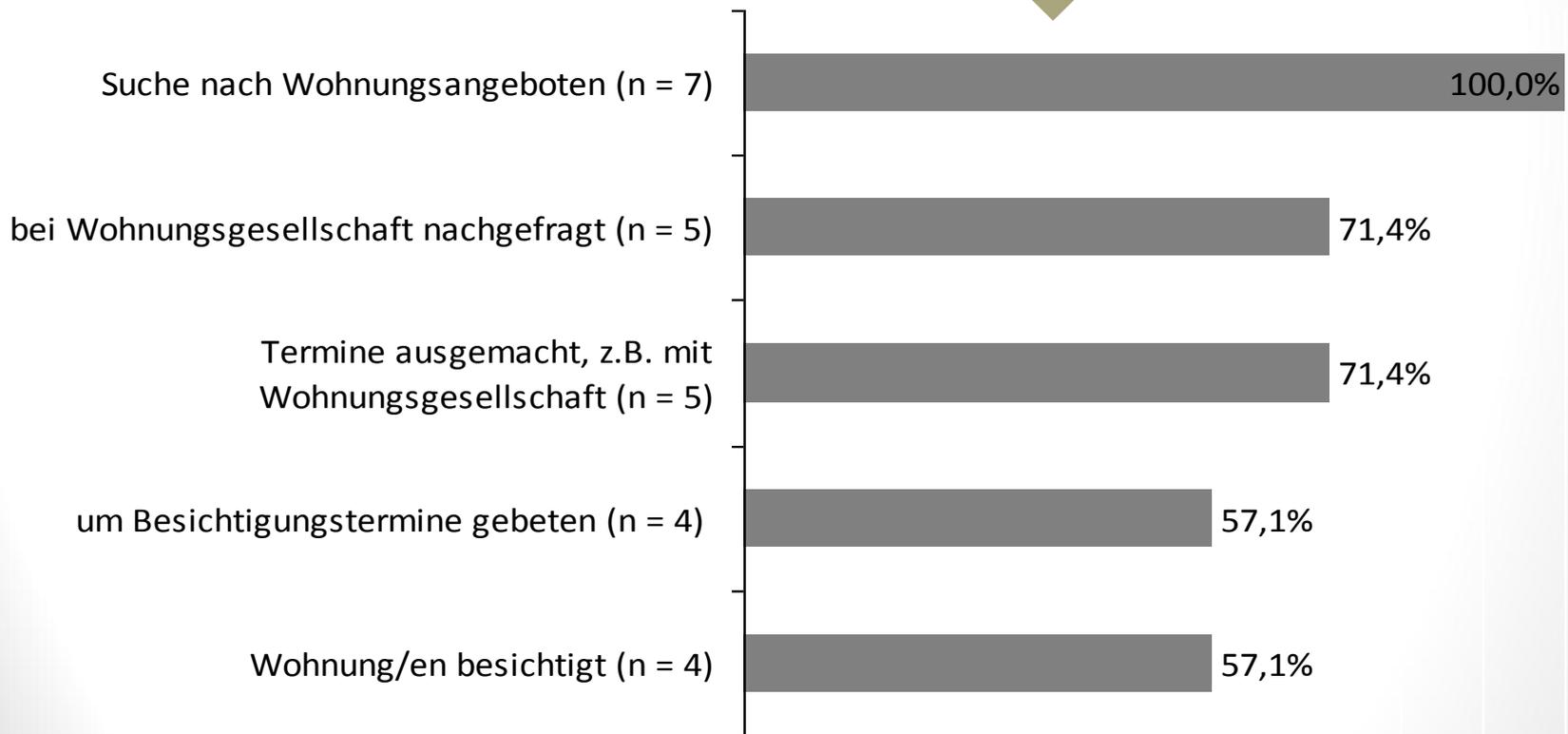
# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- **Grundsicherung** – Wohnsituation nach der Haftentlassung (in %)

Mit aktuellen Wohnsituation

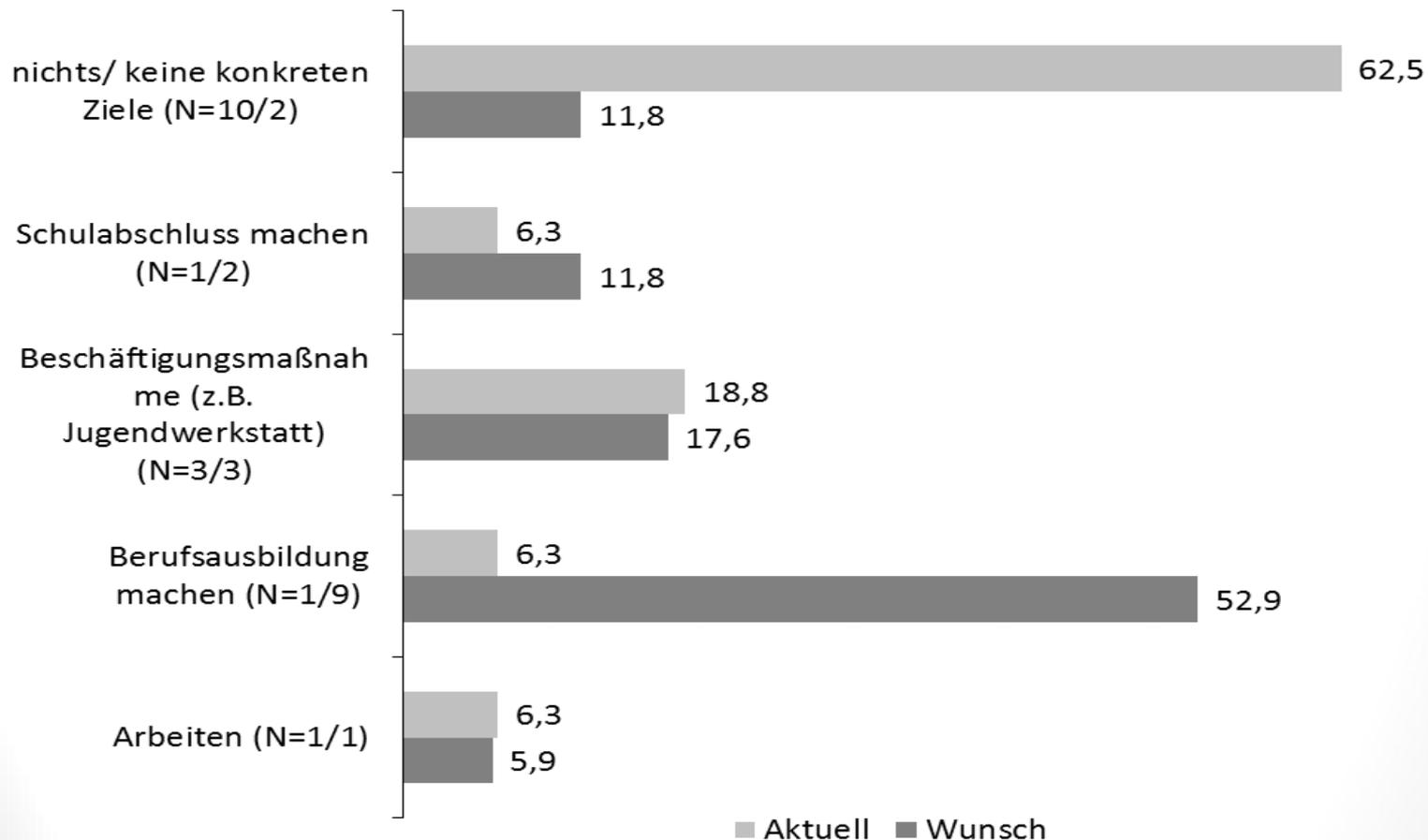
zufrieden = 9 PT

unzufrieden = 7 PT



# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

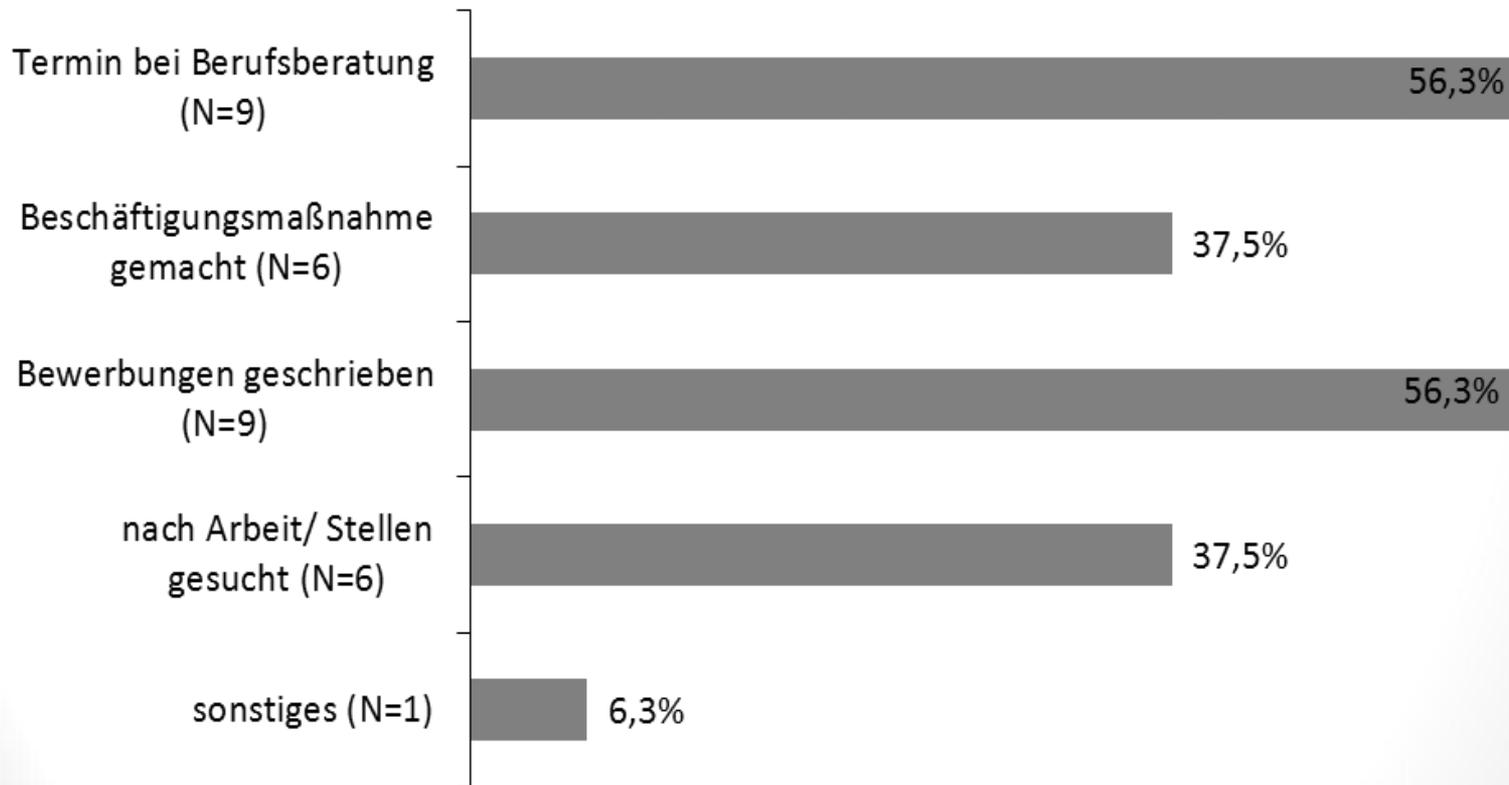
- Reintegration – Schule/ Ausbildung/ Beschäftigung (in %)



# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

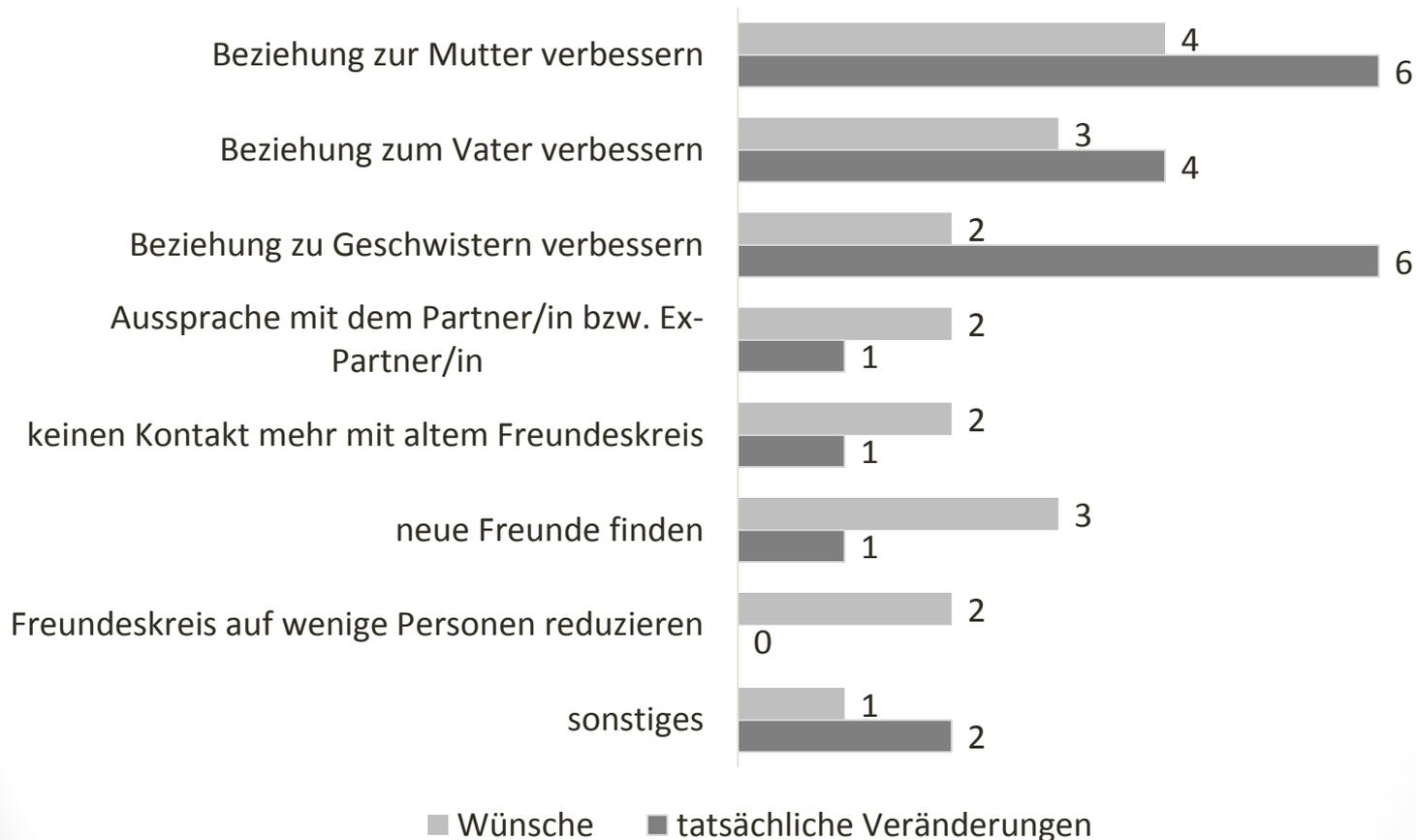
- Reintegration – Schule/ Ausbildung/ Beschäftigung (in %)

Teilnehmer mit beruflichen Wünschen N = 15



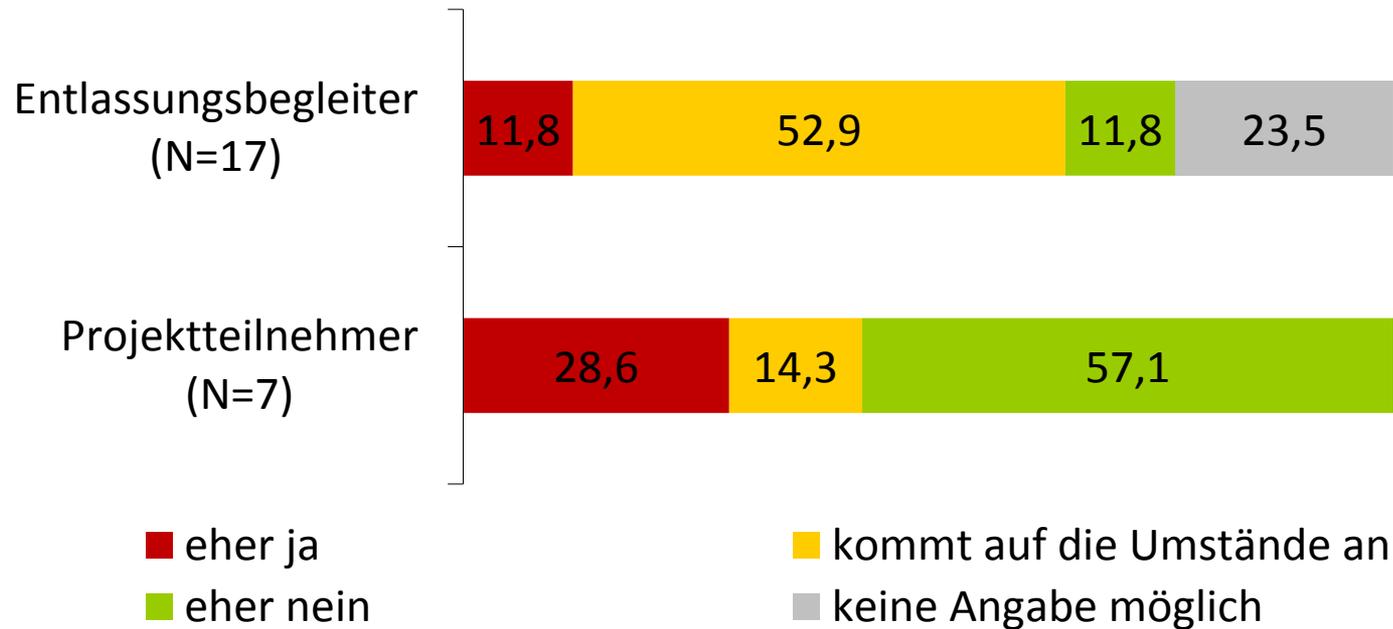
# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Reintegration – Soziales Umfeld (abs. Häufigkeiten)



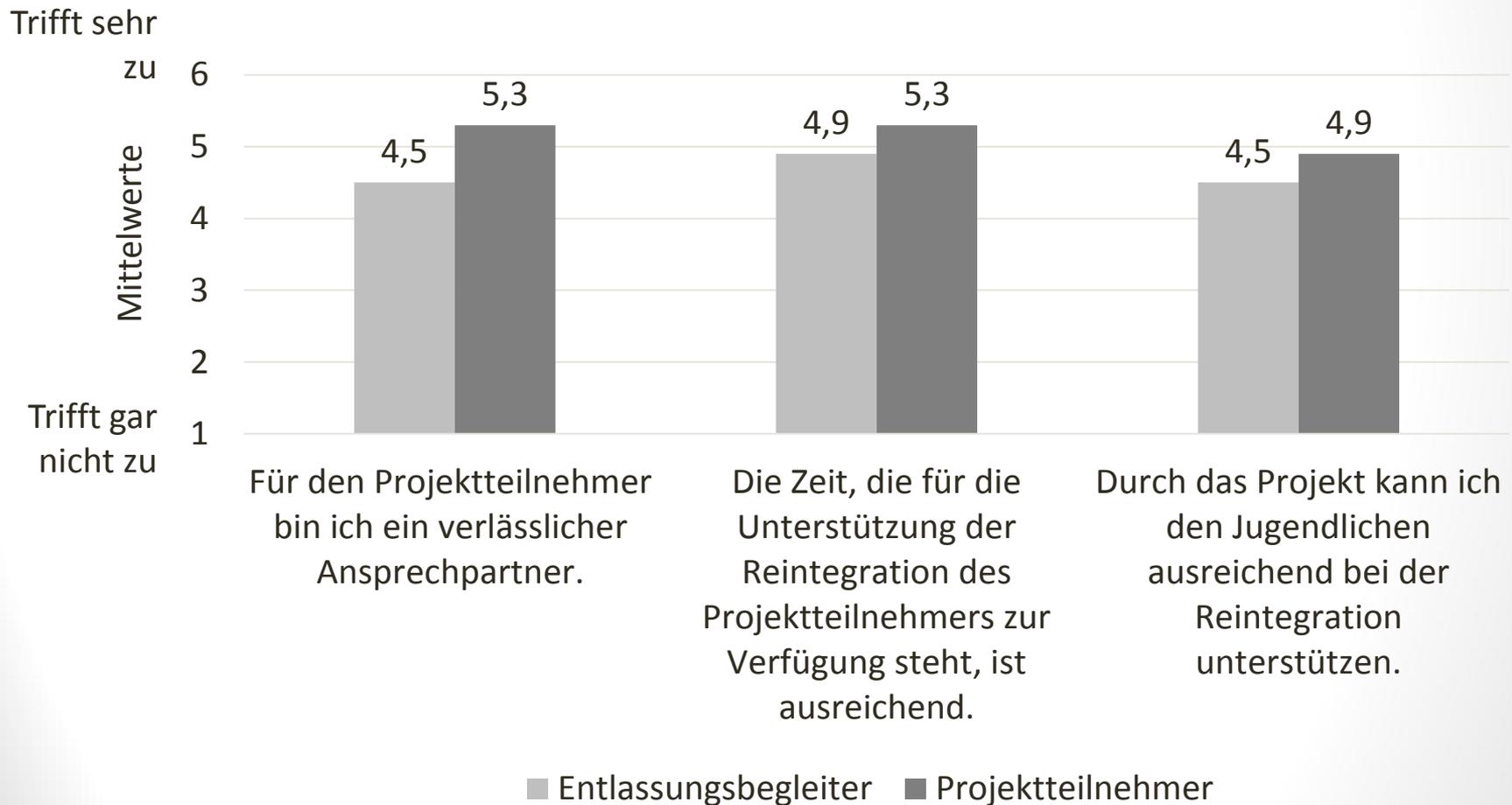
# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Rückfallrisiko (in %)



# Evaluation „Dresdner Neuanfang“

- Zusammenarbeit EB und PT (in %)



# Fazit

1. Mit dem Projekt wird ein Großteil der nach Dresden entlassenen Jugendlichen erreicht
2. Nur wenn die Projektteilnehmer Bedarfe benennen, kann Unterstützung von den Entlassungsbegleitern geleistet werden
3. Projektteilnehmer haben den größten Unterstützungsbedarf bei
  - Der Vorbereitung der Haftentlassung
  - Sicherung von Finanzen und Unterkunft
  - Der Suche nach einer Beschäftigung/Ausbildung
4. Bei diesen Bedarfen konnten die Entlassungsbegleiter am meisten unterstützen durch
  - Beratung
  - Kontakte herstellen

# Vielen Dank für Ihr Interesse

Melanie Wehner

Soz.-arb./Soz.-päd. JGH

**Jugendgerichtshilfe Dresden**

Telefon (03 51) 4 88 75 30

Fax (03 51) 4 88 75 13

E-Mail: [mwehner1@dresden.de](mailto:mwehner1@dresden.de)

Dr. Kati Masuhr

Dipl.-Psych.

**Verein für soziale Rechtspflege Dresden e.V.**

Tel.: 0351 – 4020824

Fax: 0351 – 4020830

E-Mail: [evadna@vsr-dresden.de](mailto:evadna@vsr-dresden.de)